

Sūra 31 Luqmān

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Mīm¹.
2. Dies sind die Zeichen des weisen² Buches,
3. eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gutes Tuenden,
4. die das Gebet verrichten und die Abgabe³ entrichten, und sie, die sie vom Jenseits überzeugt sind.
5. Jene verfahren nach einer Rechtleitung von ihrem Herrn, und das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.
6. Unter den Menschen gibt es manchen, der zerstreute Unterhaltung erkaufte, um (die Menschen) von Allahs Weg ohne (richtiges) Wissen in die Irre zu führen und sich über ihn lustig zu machen. Für solche wird es schmachvolle Strafe geben.
7. Und wenn ihm Unsere Zeichen verlesen werden, kehrt er sich hochmütig ab, als ob er sie nicht gehört hätte, als ob in seinen Ohren Schwerhörigkeit wäre. So verkünde ihm schmerzhaftige Strafe.
8. Gewiß, diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, für sie wird es die Gärten der Wonne geben;
9. ewig darin zu bleiben. (Das ist) Allahs Versprechen in Wahrheit. Und Er ist der Allmächtige und Allweise.
10. Er hat die Himmel ohne Stützen, die ihr sehen könnt, erschaffen und auf der Erde festgegründete Berge gesetzt, daß sie nicht mit euch wanke, und auf ihr allerlei Tiere sich ausbreiten lassen. Und Wir lassen Wasser vom Himmel herabkommen und dann viele edle Arten auf ihr wachsen.
11. Das ist Allahs Schöpfung. Zeigt mir nun, was diejenigen außer Ihm erschaffen haben. Aber nein! Die Ungerechten befinden sich in deutlichem Irrtum.

¹ Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

² Auch: des vollkommenen.

³ Arabisch: *zakāt*.

12. Und Wir gaben ja Luqmān Weisheit: „Sei Allah dankbar.“ Und wer dankbar ist, der ist nur zu seinem eigenen Vorteil dankbar. Und wer undankbar ist, – so ist Allah Unbedürftig und Lobenswert.
13. Und (gedenke,) als Luqmān zu seinem Sohn sagte, indem er ihn ermahnte: „O mein lieber Sohn, geselle Allah nicht(s) bei, denn Götzendienst ist fürwahr ein gewaltiges Unrecht.“
14. Und Wir haben dem Menschen seine Eltern anbefohlen – seine Mutter hat ihn unter wiederholter Schwäche getragen, und seine Entwöhnung (erfolgt) innerhalb von zwei Jahren –: „Sei Mir und deinen Eltern dankbar. Zu Mir ist der Ausgang.“
15. Wenn sie sich aber darum bemühen, daß du Mir das beigesellst, wovon du kein Wissen hast, dann gehorche ihnen nicht, doch geh mit ihnen im Diesseits in rechtlicher Weise um. Und folge dem Weg dessen, der sich Mir reuig zuwendet. Zu Mir wird hierauf eure Rückkehr sein, da werde Ich euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet.
16. O mein lieber Sohn, gewiß, wäre es auch das Gewicht eines Senfkorns und befände es sich in einem Felsen oder in den Himmeln oder in der Erde, bringt es Allah bei. Gewiß, Allah ist Feinfühlig¹ und Allkundig.
17. O mein lieber Sohn, verrichte das Gebet, gebiete das Rechte und verbiete das Verwerfliche und ertrage standhaft, was dich trifft. Gewiß, dies gehört zur Entschlossenheit (in der Handhabung) der Angelegenheiten².
18. Und zeige den Menschen nicht geringschätzig die Wange und gehe nicht übermütig auf der Erde einher, denn Allah liebt niemanden, der eingebildet und prahlerisch ist.
19. Halte das rechte Maß in deinem Gang und dämpfe deine Stimme, denn die widerwärtigste der Stimmen ist wahrlich die Stimme der Esel.“

¹ D.h.: Allah kennt alle Feinheiten und Einzelheiten.

² Auch: zu den Dingen, die (von Allah) streng befohlen werden.

20. Seht ihr nicht, daß Allah euch das, was in den Himmeln und was auf der Erde ist, dienstbar gemacht hat, und euch mit Seinen Gunsterweisen überhäuft hat – äußerlich und innerlich? Doch gibt es unter den Menschen manchen, der über Allah ohne (richtiges) Wissen, ohne Rechtleitung und ohne erleuchtendes Buch streitet.
21. Und wenn zu ihnen gesagt wird: „Folgt dem, was Allah herabgesandt hat“, sagen sie: „Nein! Vielmehr folgen wir dem, worin wir unsere Väter vorgefunden haben.“ Was denn, auch wenn der Satan sie zur Strafe der Feuerglut einlädt?
22. Wer sich Allah völlig hingibt¹ und dabei Gutes tut, der hält sich an die festeste Handhabe. Und zu Allah (führt) das Ende der Angelegenheiten.
23. Und wer ungläubig ist, dessen Unglaube soll dich nicht traurig machen. Zu Uns wird ihre Rückkehr sein, dann werden Wir ihnen kundtun, was sie taten. Gewiß, Allah weiß über das Innerste der Brüste² Bescheid.
24. Wir lassen sie ein wenig genießen, dann zwingen Wir sie in eine harte Strafe.
25. Und wenn du sie fragst, wer die Himmel und die Erde erschaffen hat, sagen sie ganz gewiß: „Allah.“ Sag: (Alles) Lob gehört Allah! Aber nein! Die meisten von ihnen wissen nicht.
26. Allah gehört, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Gewiß, Allah ist der Unbedürftige und Lobenswürdige.
27. Und wenn auch das, was es auf der Erde an Bäumen gibt, Schreibrohre wären und das (gesamte) Meer und danach sieben weitere Meere als Nachschub (Tinte wären), würden die Worte Allahs nicht zu Ende gehen, denn Allah ist Allmächtig und Allweise.
28. Die Erschaffung und die Auferweckung von euch (allen) ist nur (so) wie bei einer einzigen Seele. Gewiß, Allah ist Allhörend und Allsehend.

¹ Wörtlich: Wer sein Gesicht Allah ergibt.

² D.h.: über die geheimsten Gedanken und Absichten.

29. Siehst du denn nicht, daß Allah die Nacht in den Tag eindringen und den Tag in die Nacht eindringen läßt und die Sonne und den Mond dienstbar gemacht hat – ein jedes läuft auf eine festgesetzte Frist zu –, und daß Allah dessen Kundig ist, was ihr tut?
30. Dies, weil Allah die Wahrheit ist und weil das, was sie anstatt Seiner anrufen, das Falsche ist und weil Allah der Erhabene, der Große ist.
31. Siehst du nicht, daß die Schiffe durch die Gunst Allahs auf dem Meer fahren, damit Er euch etwas von Seinen Zeichen zeigt? Darin sind wahrlich Zeichen für jeden sehr Standhaften und sehr Dankbaren.
32. Und wenn Wogen wie Schattendächer¹ sie überdecken, rufen sie Allah an, (wobei sie) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (sind). Wenn Er sie nun ans Land errettet, zeigen einige von ihnen ein gemäßigtes Verhalten². Und Unsere Zeichen verleugnet nur jeder sehr Treulose und sehr Undankbare.
33. O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn und habt Angst vor einem Tag, an dem weder ein Vater etwas für sein Kind begleichen kann, noch ein Kind für seinen Vater etwas wird begleichen können. Gewiß, Allahs Versprechen ist wahr. So soll euch das diesseitige Leben nicht täuschen, und nicht täuschen soll euch hinsichtlich Allahs der Täuscher.
34. Gewiß, Allah (allein) besitzt das Wissen über die Stunde, läßt den Regen herabkommen und weiß, was im Mutterleib ist. Niemand weiß, was er morgen erwerben wird, und niemand weiß, in welchem Land er sterben wird. Gewiß, Allah ist Allwissend und Allkundig.

Sūra 32 as-Sağda Die Niederwerfung

¹ Auch: wie Berge von Wolken.

² D.h.: Gerechtigkeit und Treue gegenüber Allah; oder: nehmen einige eine mittlere, d.h., eine zwischen Glauben und Unglauben hin und her schwankende Haltung ein.